

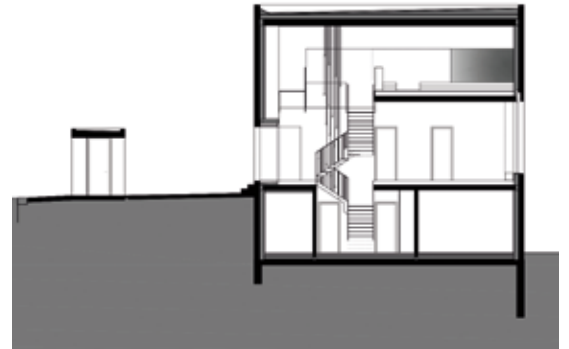
Haus am Pöstlingberg

4040 Linz, 2014

ARCHITEKTUR UND TEXT | Caspar Wichert Architektur ZT GmbH

BILDER | Paul Ott

Mit herrlichem Blick auf Linz und in die Bäume des anschließenden Waldstreifens liegt das Haus zwischen in den 1960er-Jahren gebauten Wohnhäusern und einer in den 1990er-Jahren entwickelten Siedlung am Fuße des Pöstlingberges. Der Entwurf nimmt die Idee der umliegenden Punkthäuser auf und interpretiert diese selbstbewusst in zeitgemäßer Art. Es entstand ein Ensemble mit einem dreigeschoßigen Haupthaus und einem vorgelagerten eingeschößigen Nebengebäude.





Zwischen dem vertikalen und dem horizontal ausgerichteten Körpern liegt ein geschützter Innenhof. Der Hof dient als wichtiger Aufenthaltsbereich im Freien und ist Eingangsbereich des Hauses – innen und außen verschmelzen. Ein langes Wasserbecken ziert den Hof, dient als Trinkwasserquelle, zur Abkühlung und als Spielort. Die Gestaltung, Bepflanzung und der Abstand der Mauer des Nebengebäudes bieten auch für den öffentlichen Raum durch die subtile Ausformulierung einen Mehrwert.

Man betritt das Haus unmittelbar in der mittleren Ebene in einen hohen Raum ohne vorgegebene Funktion. Spielzimmer, Turnsaal, Partylocation, Werkstatt, Büro und viele andere Möglichkeiten bietet dieses Zentrum im Haus. Im Moment wird es von den kleinen Söhnen, deren Schlafbereiche direkt anschließen, und deren Freunden „bespielt“.

Über eine filigrane Stahltreppe gelangt man ins Obergeschoß. Hier befinden sich die offene Küche, der anschließende Essplatz und, etwas erhöht, der Wohnbereich, der bei Bedarf durch Vorhänge vom restlichen Raum abgetrennt werden kann. Große, sorgsam situierte Öffnungen fangen Blicke auf die Stadt und das Licht zu unterschiedlichen Tageszeiten ein. Baumkronen vom anschließenden Wald vermitteln das Gefühl vom Leben in einem Baumhaus.

Roher Sichtbeton (an Decken und Wänden mit sich abzeichnender Holzmaserung der verwendeten Schalung, am Boden geschliffen, in der Einfahrt mit Besenstrich), unbehandeltes Tannenholz (für die Böden in den Schlafräumen, Möbel und dem außen liegenden Sonnenschutz) sowie schwarzer Stahl prägen das Haus und können in Würde altern. Für den Sichtbeton wurden zwei regionale Zement-Varianten verwendet: der hellere Kirchdorfer Zement für das Haus und der dunklere Gmundner Zement für die Nebengebäude.

Die verwendeten Baustoffe sind allesamt entweder recycelbar oder schon recycelt, wie die verwendete Schaumglasdämmung. Die verwendeten Hölzer sind ohne Klebstoffe und unlackiert. Beheizt wird das Haus mittels Erdwärmesonden und einer Wärmepumpe. Eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit hoher Wärmerückgewinnung mindert zusätzlich die Heizenergie.

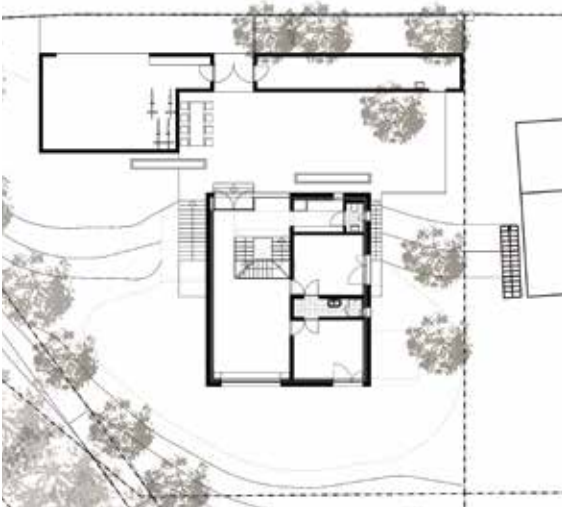
Die sanfte Topografie der Wiesenhänge ist charakteristisch für den Ort und wird daher beibehalten. Das Gelände ist sanft modelliert. Es entsteht eine Abfolge aus Ebenen und Böschungen. Die Hänge werden als naturnahe Wiesen belassen: Hier blühen im Frühling Schneeglöckchen, im Sommer Margeriten und Klatschmohn. Des Weiteren werden die Hänge von mehrstämmigen Obstbäumen „bevölkert“, die mit ihren unterschiedlichen Blütezeiten den Garten zonieren.



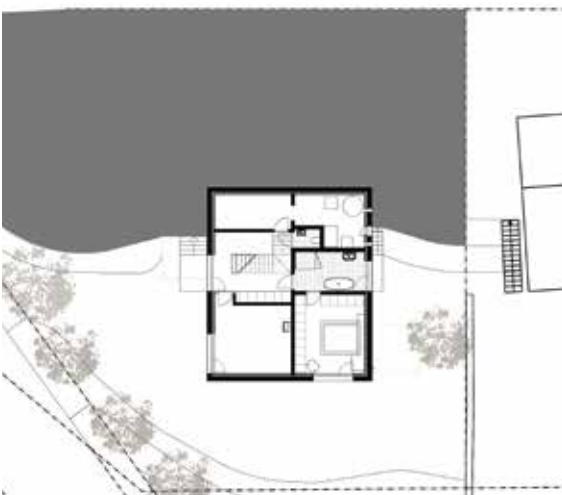
Für den Sichtbeton wurden zwei regionale Zement-Varianten verwendet: der hellere Kirchdorfer Zement für das Haus und der dunklere Gmundner Zement für die Nebengebäude.



Grundriss Obergeschoß



Grundriss Erdgeschoß



Grundriss Untergeschoß



PROJEKTDATEN

ADRESSE: 4040 Linz

AUFTRAGGEBER: Barbara und Paul Wichert

ARCHITEKTUR: Caspar Wichert Architektur ZT GmbH

STATIK: Schindelar ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT: Thomas Schneider, Paul Wichert

BAUFIRMEN: Bilfinger Berger Linz

HKS: Ing. Aigner

SCHLOSSERARBEITEN, FENSTER: Linzner Metallbau Ges. m. b. H.

BERATUNG FREIRAUMGESTALTUNG: Barbara Bacher

BERATUNG HAUSTECHNIK UND BAUPHYSIK: Bernhard Gasser – team gmi

BAUBEGINN: 2013

FERTIGSTELLUNG: 2014

GRUNDSTÜCKSGRÖSSE: 792 m²

WOHNFLÄCHE: 198 m²

UMBAUTER RAUM: 1.122 m³

BAUWEISE: Sichtbeton mit innen liegender Foamglasdämmung

AUTOREN

Caspar Wichert Architektur ZT GmbH

pw@casparwichert.at